Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband Carsharing e.V. (bcs)

Aktuell seit 02.11.2026 12:36:45

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004440
Ersteintrag:	04.05.2022
Letzte Änderung:	02.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	15.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation
Kontaktdaten:	Adresse: Schönhauser Allee 141 B 10437 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493092123353 E-Mail-Adressen: info@carsharing.de Webseiten: https://carsharing.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
380.001 bis 390.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
2,50

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Gunnar Nehrke**
   Funktion: Geschäftsführer
2. **Miriam Caroli**
   Funktion: Vorstand
3. **Peter Meiler**
   Funktion: Vorstand
4. **Markus Lange-Stuntebeck**
   Funktion: Vorstand
5. **Sandra Schniederkötter**
   Funktion: Vorstand
6. **Wilfried Schott**
   Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (8):

1. **Kathi Weiler**
2. **Jonas von Brunn**
3. **Gunnar Nehrke**
4. **Miriam Caroli**
5. **Peter Meiler**
6. **Markus Lange-Stuntebeck**
7. **Sandra Schniederkötter**
8. **Wilfried Schott**

Gesamtzahl der Mitglieder:
200 Mitglieder am 15.12.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (3):
1. Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV)
2. Allianz pro Schiene e.V.
3. Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (7):

Digitalisierung; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Personenverkehr; Straßenverkehr; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Der Bundesverband CarSharing e.V. (bcs) ist der Dachverband der deutschen Carsharing-Anbieter. Ziel des Verbandes und seiner Mitglieder ist es, den Autobestand und Autoverkehr zu vermindern und die Umweltbelastung durch den motorisierten Individualverkehr zu verringern. Wir fördern Carsharing als Teil einer ressourcenschonenden und klimaneutralen Mobilität in enger Zusammenarbeit mit den weiteren Akteuren des Umweltverbunds.

Konkrete Regelungsvorhaben (8)

1. **Schaffung eines verbesserten Mobilitätsdatengesetzes, das die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen mitberücksichtigt.**

   Beschreibung:
   Vermeidung einer generellen Open-Data-Pflicht für sämtliche Mobilitätsdaten und damit auch Geschäftsdaten eigenwirtschaftlich finanzierter physischer Mobilitätsdienste, die einen tiefen, schädlichen und unnötigen Markteingriff in den Carsharing-Markt zur Folge hätte. Stattdessen sollten differenzierte Datenlieferpflichten für Dateninhaber und auch Pflichten für Datennutzer festgeschrieben werden:
   Ja zu Open Data für Statische Daten
   Ja zur Bereitstellung von Verfügbarkeitsdaten zur Endkunden-Beauskunftung
   Ja zur Bereitstellung von Verfügbarkeitsdaten für Forschung und kommunale Verkehrsplanung
   Nein zu unlimitierter Weitergabe sämtlicher Verfügbarkeitsdaten an (potentielle) Wettbewerber und digitale Datendienste

   Bundesrats-Drucksachennummer:
   BR-Drs. 496/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Entwurf eines Gesetzes zur Bereitstellung und Nutzung von Mobilitätsdaten und zur Änderung des Personenbeförderungsgesetzes
   Zuständiges Ministerium: BMDV (20. WP) [alle RV hierzu]

   Zuvor:
   Referentenentwurf (BMDV) (20. WP): Entwurf eines Gesetzes zur Bereitstellung und Nutzung von Mobilitätsdaten und zur Änderung des Personenbeförderungsgesetzes (Vorgang)

   Interessenbereiche:
   Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]

   Stellungnahmen/Gutachten (1):

   1. **SG2406100050** (PDF - 6 Seiten)

      Adressatenkreis:

Versendet am 29.05.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. **Digitalisierung von Führerscheinen und Fahrzeugscheinen als Hebel für nachhaltige Mobilität nutzen**

Beschreibung:
Fahrzeughalter sind nach § 21 StVG verpflichtet sicherzustellen, dass sie ihre Fahrzeuge nur Personen mit gültiger Fahrerlaubnis überlassen. Mit der Schaffung eines digitalen Führerscheins sollte auch die Möglichkeit einer digitalen Führerscheinverifizierung geschaffen werden. Weiterhin sollte eine bürokratiearme Lösung für die Nutzung der digitalen Fahrzeugscheine durch juristische Personen folgen.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:
Entwurf eines Fünften Gesetzes zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes und anderer straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften
Datum des Referentenentwurfs: 28.07.2025
Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Straßenverkehr [alle RV hierzu]

3. **IVSG-Novelle: Ausgestaltung von Datenlieferpflichten verteuert Mobilität**

Beschreibung:
Der Bundesverband Carsharing unterstützt die Umsetzung europäischer Vorgaben zur Bereitstellung von Mobilitätsdaten für multimodale Reiseinformationsdienste. Die vorgesehene IVSG-Novelle geht jedoch weit über die EU-Anforderungen hinaus: Sie ermöglicht jegliche kommerzielle Nutzung wettbewerbsrelevanter Daten, schafft bürokratische Mehraufwände und enthält rechtliche Inkonsistenzen. Die drohenden Folgen: Mobilität wird für Privathaushalte teurer, die Angebotsvielfalt sinkt.
Der Bundesverband Carsharing sieht daher folgenden Nachbesserungsbedarf bei der IVSG-Novelle:
- Registrierung für Datennutzer einführen
- Gesetz auf seine eigentlichen Ziele fokussieren
- Verbraucher vor irreführenden Mobilitätsauskünften schützen
...

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/2999 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Neuregelung des Rechtsrahmens für intelligente

Verkehrssysteme im Straßenverkehr und deren Schnittstellen zu anderen Verkehrsträgern und die Datenbereitstellung über den Nationalen Zugangspunkt
Zuständiges Ministerium: BMV [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
IVSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2603200050** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 26.11.2025 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. **EU-Initiative: Decarbonising Corporate Fleets: E-Quoten für Carsharing-Flotten setzen ausreichende Ladeinfrastruktur voraus**

   Beschreibung:
   Der bcs begrüßt und unterstützt das politische Ziel einer klimaneutralen und emissionsfreien Mobilität. Die Pläne der EU- Kommission für das Carsharing setzen jedoch den zweiten Schritt vor den ersten. Denn: Es fehlt in Deutschland die notwendige Ladeinfrastruktur (LIS), um ambitionierte E-Quoten umsetzen zu können. Wir fordern die Bundesregierung auf,
   - dafür zu sorgen, dass die EU derzeit keine E-Quoten für Carsharingflotten festlegt.
   - darauf hinzuwirken, dass die EU-Kommission ein Förderprogramm auflegt, um den Aufbau von LIS an Carsharing-Stellplätzen im öffentlichen Raum zu unterstützen.
   - dafür zu sorgen, dass der Zeitpunkt der Einführung einer E-Quote für Carsharing an den Ausbaugrad der entsprechenden LIS an Carsharing-Stellplätzen im öffentlichen Raum gekoppelt wird.

   Interessenbereiche:
   Klimaschutz [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

5. **Gerecht und ökologisch: Social Leasing und Carsharing gemeinsam fördern**

   Beschreibung:
   Die Bundesregierung plant, durch „Social Leasing“ einkommensschwachen Haushalten die Anschaffung von E-Autos zu erleichtern und so mehr Teilhabe an E-Mobilität zu ermöglichen. In der bisherigen Diskussion wird übersehen, dass Carsharing bei Klimaschutz und sozialer Teilhabe dem Pkw-Besitz überlegen ist. Der Bundesverband Carsharing fordert: Private Haushalte müssen die Wahl zwischen Autobesitz und Autoteilen haben.

   Interessenbereiche:
   Klimaschutz [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2603200051** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 12.06.2025 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

6. **Alltagsnutzen Digitaler Identitäten schnell und breit verankern**

Beschreibung:
Der Bundesverband Carsharing setzt sich für eine gebührenfreie Anlaufphase für vertrauende Beteiligte sowie für die gesetzliche Verankerung periodischer Abfrageberechtigungen für die EUDI-Wallet ein, um eine schnelle gesellschaftliche Durchdringung der digitalen Identitätsinfrastruktur zu fördern.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/7408 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Durchführung der unionsrechtlichen Vorschriften über die Europäische Brieftasche für die Digitale Identität sowie zur Änderung anderer Rechtsvorschriften - (Digitale Identitätengesetz - DIdG)

Zuvor:
Referentenentwurf (BMDS): Entwurf eines Gesetzes über die Europäische Brieftasche für die Digitale Identität und zur Änderung anderer Rechtsvorschriften (Digitale Identitätengesetz - DIdG) (Vorgang)

Interessenbereiche:
Digitalisierung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2611020014** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 15.04.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung (BMDS) [alle SG dorthin]

7. **Moderne Mobilität durch digitale Verwaltungsprozesse stärken**

Beschreibung:
Die elektronische Zustellung von Bußgeldbescheiden per E-Mail als gleichwertige Alternative zur Postzustellung würde Verwaltungsprozesse beschleunigen und Carsharing-Anbietern als Großflottenhaltern ermöglichen, ihre Ressourcen stärker in den Ausbau nachhaltiger Mobilität zu investieren. Eine gesetzliche Pflicht zur automatisierten digitalen

Halterbenachrichtigung bei Abschleppvorgängen würde zudem sicherstellen, dass geteilte Fahrzeuge schneller wieder für die Allgemeinheit verfügbar sind. Beide Maßnahmen sollten in das Reformpaket BRBG-Verkehr aufgenommen werden.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/8404 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zum Bürokratierückbau im Verkehrsbereich
Zuständiges Ministerium: BMV [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
VwZG 2005 [alle RV hierzu]; StVO 2013 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Digitalisierung [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2611020013** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 03.06.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

8. **Benachteiligung von Carsharing-Nutzenden beenden: Geteilte E-Mobilität in die Kaufprämie aufnehmen**

Beschreibung:
Die Aufnahme von Carsharing in die E-Auto-Kaufprämie würde die Wirkung der Förderung vervielfachen: Jedes geförderte Carsharing-Fahrzeug macht bezahlbare Elektromobilität für 50 bis 90 Personen zugänglich. Das gilt insbesondere für Haushalte mit kleinen Einkommen, die sich auch mit Förderung kein eigenes E-Auto leisten können. Daher sollte der Förderausschluss für Betriebsvermögen um eine gezielte Ausnahme für Carsharing-Fahrzeuge gemäß § 2 CsgG ergänzt und die Basisförderung von 3.000 Euro pro Carsharing-Fahrzeug gewährt werden.

Interessenbereiche:
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2611020012** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 21.08.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
330.001 bis 340.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (3):

1. cambio Mobilitätsservice GmbH & Co KG
2. Mobility Center eG
3. Stadtmobil Rhein-Neckar AG

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

bcs_Jahresabschluss-2025.pdf